

Magner

Ac. 12.

6. Jahrg.



Erscheint wöchentl. — Abonnementspr. pro Quart. 2 Mk. — Oesterr. Währ. fl. 1,20. — Inserate die 5 gespalt. Petitzeile oder deren Raum 25 Pf., bei Wiederholungen 2—3 Mal 10 %/o, 4—8 Mal 20 %/o, 9—26 Mal 33 1/2 %/o, 27—52 Mal 50 %/o Rabatt. — Arbeitsmarkt pro Zeile 15 Pf.

LEIPZIG,
den 19. März 1881.

Alle Buchhandlungen und Postämter nehmen Bestellungen an. Verlag u. Expedition: Herm. Schlag, Leipzig. Ferdinand Rosenkranz: verantwortlicher Redakteur und Miteigenthümer.

Inhalt: Abonnements-Einladung. — Bekanntmachung der Deutschen Uhrmacherschule. — Praktische Abhandlung über die Repassage einer Cylinderuhr (Fortsetzung). — Sprechsaal. — Die elektrischen Uhren in Luzern. — Uhrmacherschule in Verona. — Unsere Werkzeuge (Dockeneinrichtung, Höhenmaass). — Noch etwas über die nachtsleuchtenden Zifferblätter. — Vereinsnachrichten (Verein „Spiral“ in Breslau). — Frage- und Antwortkasten. — Zur gef. Notiz. — Anzeigen.

Abonnements-Einladung!

Um die Bestellung auf unser Journal rechtzeitig erneuern zu können, bringen wir hiermit zur Kenntnis, dass mit Nr. 13 das I. Quartal schliesst. Wir bitten daher höflichst um umgehende Aufgabe Ihrer Bestellung auf das folgende Quartal und machen ganz besonders darauf aufmerksam, dass sich unsere werthen Herren Postabonnenten bei nur einigermassen verspäteter Erneuerung des Abonnements von Seiten der Post eines **Extraaufschlages** zu gewärtigen haben.

Es sind uns auch beim Beginn dieses neuen Jahrganges sowol, als auch während des ganzen ersten Quartales so unendlich viele Beweise der Sympathie von Nah und Fern entgegengebracht worden, dass wir unserer Freude und Dankbarkeit darüber hierdurch nur einen schwachen Ausdruck zu geben vermögen; wir werden stets bestrebt sein, das Journal auch ferner auf der Höhe der Zeit zu erhalten.

Was ausserdem den **Inseratenthell** unseres Journals betrifft, so lassen wir auch hier wieder den Hinweis gelten, welchen wir bereits beim Beginn des IV. Quartals von 1880 brachten und bitten wir nur, uns in unseren Bestrebungen auch in dieser Hinsicht recht zahlreich unterstützen zu wollen.

Mit aller Hochachtung

Leipzig, im März 1881.

Die Expedition des Allgem. Journals der Uhrmacherskunst.

Bekanntmachung.

Deutsche Uhrmacherschule zu Glashütte.

Zum 1. Mai d. J. beginnt der neue Lehrkursus und wir bitten, uns die Anmeldungen hierzu, mit Zeugnissen begleitet, recht bald zugehen zu lassen. Wir wollen bei diesem Anlasse daran erinnern, dass wir bereits voriges Jahr und mit recht befriedigenden Erfolgen angefangen haben, auch solche Schüler aufzunehmen, welche noch gar nicht praktisch gearbeitet haben. Wir richten an diejenigen Herren Kollegen, an welche Anfragen wegen Unterbringung junger Leute, die die Uhrmacherei erlernen wollen, gerichtet werden, die Bitte, in Fällen, wo dies geeignet erscheint, auf unsere Schule empfehlend hinweisen zu wollen.

Das neue Schulgebäude ist voraussichtlich bis zum 1. Mai für die Benutzung fertig. Hierdurch ist die Möglichkeit eines weit wirksameren Unterrichts durch schöne, helle und geräumige Lokale geboten. Da ausserdem die Räume des neuen Gebäudes für 60—80 Schüler ausreichend sind, liegt der Wunsch nahe, dass die Schule nun auch entsprechend stärker benutzt werde.

Im neuen Gebäude werden wir auch in der Lage sein, einer Anzahl Schüler Wohnung und Kost zu bescheidenem Preise bieten zu können, und lassen wir hier die von vielen Seiten erbetenen näheren Mittheilungen darüber folgen.

Preise für Kost und Wohnung im neuen Schulgebäude vom 1. Mai 1881 ab:

	Monatlich.
Für die volle Kost, welche einfach, aber gesund und kräftig sein soll	26 M. — Pf.
„ das Bett (die Bettstelle liefert die Schule)	1 „ 50 „
„ das Bettmachen und Aufwartung, wenn dies verlangt wird	2 „ — „
„ Stiefelputzen, wenn dies verlangt wird	1 „ — „
„ Miethe, unter der Voraussetzung dass 2 Schüler in einer Kammer zusammen wohnen, für Jeden	2 „ 50 „

Diese Leistungen sind vom Hausmann übernommen und die Preise mit ihm vereinbart worden. Der Aufsichtsrath wird über die Art der Ausführung die Aufsicht üben.

Der Aufsichtsrath der Deutschen Uhrmacherschule.
M. Grossmann, d. Z. Vorsitzender.